

13.07.2023 um 18:15 Uhr

**hr3 MOMENT MAL**



Ein Beitrag von

**Steffen Jahn,**

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

## Wasser ist kostbar!

*Moderator/in: Dürren werden immer häufiger und das Trinkwasser immer knapper. An vielen Orten auf dieser Erde, aber auch bei uns in Deutschland und in Hessen. Wasser ist die Grundlage für unser Leben. Und darum geht es auch heute bei unserem hr-Thementag: Unser Wasser – knapp und kostbar! Steffen Jahn, du arbeitest bei der Katholischen Kirche. Der Schutz dieser Lebensgrundlage ist dir auch ein besonderes Anliegen?*

**Autor/in:** Ja, ein ganz großes Anliegen sogar. Wir arbeiten als Kirchen gerade sehr intensiv zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – der Agenda 2030. Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele – die Sustainable Development Goals (SDGs) – für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt. Mit der Umsetzung hakt es leider ganz schön. Nur wenige Fortschritte sind bislang überhaupt erkennbar – viel zu wenige!

*Moderator/in: Und beim Ziel 6 der SDG's geht's ja ganz konkret um sauberes Wasser!*

**Autor/in:** Ganz genau. Ca. 2,2 Mrd. Menschen auf der Erde haben immer noch keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Die Forderungen sind deshalb:

=> Alle Menschen sollen einen Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser haben.

=> Alle Menschen sollen Zugang zu einer angemessenen und gerechten Sanitärversorgung haben.

=> Die Wasserqualität soll steigen.

Um das SDG 6 noch zu erreichen, müsste sich das Fortschritts tempo bei der Trinkwasserversorgung z. B. versechsfachen. Unter anderem müssten die Investitionen in die Infrastruktur deutlich gesteigert werden, um die Folgen des Klimawandels deutlich abzufedern. Das ist eine Mammutaufgabe und hier ist jetzt vor allem die Politik gefragt.

Was mir trotzdem Mut macht, ist der Kommentar eines Wissenschaftlers, mit dem ich kürzlich über das Thema Klimawandel sprechen durfte. Der sagte nämlich: „Das Problem ist von Menschen verursacht und ich habe die große Hoffnung, dass wir Menschen auch gemeinsam eine Lösung dafür finden!“ Dem schließe ich mich gerne an.